

## Herren Landesklasse Gr. 1

SV Ingersheim : TSB Horkheim  
Sonntag, 30.10.2022, 10:00 Uhr

## Erneuter Erfolg für den TSB Horkheim in der Herren Landesklasse Gr. 1

Großer Jubel herrschte am Sonntagvormittag, als das Schlussdoppel Schuster / Hadlaczky nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste des TSB Horkheim im Match der Herren Landesklasse Gr. 1 einfuhr. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam SV Ingersheim, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 30:34) hinnehmen musste. Matchwinner waren an diesem Tag Schuster und Hadlaczky die in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen, trotz 2 Ersatzspielern errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 5. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 8:2.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Nicht einen Satzgewinn überließen Küffner / Lang ihren Gegnern Elsner / Fantaguzzi beim überzeugenden 3:0-Sieg und holten damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Das war ein souveräner Sieg. Einen Zähler für die Gäste mussten Knöll / Wenzelburger bei der 1:3-Niederlage gegen Schuster / Hadlaczky hinnehmen. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Wagner / Knöll und Faidt / Meidl, die Wagner / Knöll letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Sehr eindeutig war der Verlauf des ersten Satzes, der mit 11:0 für Wagner / Knöll endete. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Deutlich nach Sätzen war indessen die 0:3-Pleite von Marco Küffner gegen Stefan Hadlaczky, eine Niederlage die man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher so erwarten konnte. Lange dagegenhalten konnte Patrick Knöll beim 2:3 gegen Patrick Schuster. Das Spiel, in das er als großer Außenseiter gegangen war, verlor Knöll dennoch im 5. Satz. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Beim nachfolgenden 3:0-Sieg gegen Gianni Fantaguzzi zeigte Christoph Lang seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Das Einzel zwischen Florian Wagner und Florian Elsner endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Einen knappen Sieg feierte Melanie Knöll beim 3:2 gegen Stefan Meidl, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerte. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Hans Wenzelburger wenig später gegen Martin Faidt. Da gab es nichts zu rütteln. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Patrick Schuster war für Marco Küffner letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Einen Sieg verpasste nachfolgend Patrick Knöll beim 9:11, 11:7, 5:11, 6:11 gegen Stefan Hadlaczky und er konnte das Match, in das er als Außenseiter gegangen war, letztendlich nicht mit einem überraschenden Erfolg abschließen. Nicht so gut lief es wenig später für Christoph Lang bei seinem 0:3 gegen Florian Elsner, obwohl die beiden auf dem Papier anhand der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig einzustufen gewesen waren. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Gekämpft bis zum Schluss hatte Florian Wagner in der Partie gegen Gianni Fantaguzzi, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Das war nichts für schwache Nerven. Melanie Knöll holte wiederum mit einem 11:6, 12:10, 3:11, 11:9 gegen Martin Faidt einen Punkt für ihr Team. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Hans Wenzelburger in seinem Einzel gegen Stefan Meidl etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel

noch einmal alles aus sich heraus. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnten Küffner / Lang ihren Gegnern Schuster / Hadlaczky letztlich beim 7:11, 11:8, 3:11, 5:11 nicht gefährlich werden. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Ergebnis wird der SV Ingersheim am 19.11.2022 gegen den TSV Sulzdorf versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 12.11.2022 gegen die TSG 1845 Heilbronn II mitnehmen.

**Statistik:**

**SV Ingersheim**

Doppel: Küffner / Lang 1:1, Knöll / Wenzelburger 0:1, Wagner / Knöll 1:0

Einzel: M. Küffner 0:2, P. Knöll 0:2, C. Lang 1:1, F. Wagner 1:1, M. Knöll 2:0, H. Wenzelburger 1:1

**TSB Horkheim**

Doppel: Schuster / Hadlaczky 2:0, Elsner / Fantaguzzi 0:1, Faidt / Meidl 0:1

Einzel: P. Schuster 2:0, S. Hadlaczky 2:0, F. Elsner 1:1, G. Fantaguzzi 1:1, M. Faidt 0:2, S. Meidl 1:1